

Junge, talentierte Leute gesucht

Das Ingenieurbüro Schultes vermittelt die Freude an der Gebäudeplanung

Seit 40 Jahren ist das Ingenieurbüro Schultes fachlich kompetent bestens aufgestellt. Dafür sorgen Ingenieure der Fachrichtung Versorgungstechnik, Umwelttechnik, Energie- und Prozesstechnik sowie technische Systemplaner, kaufmännische Angestellte und Auszubildende zum technischen Systemplaner der Fachrichtung Heizung, Lüftung, Sanitär, Feuerlöschtechnik, Gebäudeautomation und Schwimmbadtechnik.

Zur Verstärkung sind engagierte, ideenreiche junge Leute immer willkommen. Angehende Studenten oder Azubis sollten räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis sowie Verant-

wortungsbewusstsein mitbringen. Gute Noten in den Schulfächern Informatik, Mathematik, Physik und Technik/Werken sind beste Voraussetzungen für die Ausbildung zum Technischen Systemplaner mit Option zur Weiterbildung zum Techniker oder Ingenieur im Dualstudium.

Fachgerechte Umsetzung mit modernen Programmen

Im Ingenieurbüro Schultes fertigen Mitarbeiter technische Zeichnungen und Berechnungen für verschiedene Gebäude vom Wohnungs- bis zum Industriebau an. Zu den Aufgaben gehört auch das Planen und Konstruieren von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung mit

modernsten CAD-Systemen und Berechnungsprogrammen am Computer. Die Ingenieure vermitteln den Auszubildenden ihr fachliches Wissen sowohl am Bildschirm im Büro als auch auf der Baustelle im Rahmen der Objektüberwachung. Somit gestaltet sich die Ausbildung überaus abwechslungsreich und vielseitig. Für viele Bauvorhaben sind auch Voruntersuchungen, Machbarkeitsstudien und Kostenermittlungen erforderlich. Im Team lernen Auszubildende oder Studienabgänger dies mit aktuellen und modernen Programmen fachgerecht umzusetzen.

Umweltschonend und zukunftsorientiert arbeiten

Im Dualen Studium Energie- und Gebäudetechnik sowie in der Ausbildung zum Technischen Systemplaner oder Techniker lernt man alle Aspekte der technischen Gesamtplanung kennen und sorgt dafür, dass Gebäude jeder Art nicht nur höchste Komfortansprüche erfüllen, sondern dabei auch so sparsam, umweltschonend und nachhaltig wie möglich betrieben werden. In einer Zeit, in der Energiesparmaßnahmen umwelttechnisch notwendig sind, zeigt sich, wie zukunftsorientiert der Beruf ist. Voraussetzung für die Ausbildung zum Technischen Systemplaner ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Nach dieser Ausbildung bietet das Ingenieurbüro Schultes den Mitarbeitern eine Weiterbildung zum Techniker an oder begleitet sie im Dualen Studium weiter bis zum Bachelor oder Master of Engineering.



Berufsanfänger finden ihren Traumjob womöglich im Ingenieurwesen. Foto: Adobe Stock

Weitere Informationen:
www.intertech-gmbh.eu